



**DAS PROJEKT  
„LEBEN UND ARBEITEN IN DEUTSCHLAND“  
RÜCKBLICK 2022 – 2025**

GOETHE-INSTITUT TUNIS

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

- 3 Vorwort**
- 4 Über das Projekt**
- 8 Individuelle Beratungen für eine zielgerichtete Orientierung**
- 9 Deutsch lernen**
- 12 Einblicke in die deutsche Arbeitswelt**
- 20 Deutschland entdecken – schon vor der Ankunft**
- 23 Interkulturelles Lernen und mentale Kompetenz stärken**
- 27 Einreise vorbereiten**
- 29 Orientierung auf dem Weg nach Deutschland**
- 33 Reaktion von Teilnehmenden: Stimmen, die bewegen**
- 34 Das Projekt 2022 – 2025 in Zahlen**
- 35 Starke Partner für einen erfolgreichen Start in Deutschland**

## Migration als Motor gesellschaftlicher Entwicklung – Perspektiven für Deutschland

*„Deutschland hat Arbeitsmigration in der Vergangenheit gefördert und mittlerweile eine lange Geschichte als Einwanderungsland. Die gesuchten Qualifikationen von Zugewanderten haben sich über die Jahrzehnte jedoch stark gewandelt. Engpässe auf dem Arbeitsmarkt könnten durch den demografischen Wandel verstärkt werden.“*

(Bundeszentrale für politische Bildung, 01.05.2017)

Obwohl dieses Zitat aus dem Jahr 2017 stammt, ist das Thema Migration und Fachkräftezuwanderung aktueller denn je. Migration begleitet die Menschheitsgeschichte seit ihren Anfängen. Sie entspringt dem tief verankerten menschlichen Bedürfnis, Grenzen zu überschreiten – auf der Suche nach einem „Anderswo“, das bessere Lebensperspektiven verspricht. Migration bedeutet, geografische, soziale und kulturelle Grenzen zu überwinden und neue Wege zu Wissen, Erfahrung und gesellschaftlicher Teilhabe zu erschließen.

In diesem Sinne ist Migration weit mehr als ein bloßer Ortswechsel. Sie ist ein zukunftsgerichtetes Instrument, das Menschen weltweit die Möglichkeit bietet, neue Lebenshorizonte zu erschließen. Sie kann als Investition verstanden werden, die nicht nur den Migrant:innen selbst, sondern auch ihren Herkunfts- und Aufnahmeländern zugutekommt.

Deutschland ist seit längerem ein Einwanderungsland. Millionen von Menschen haben hier eine neue Heimat gefunden. Angesichts des Fachkräftemangels kommt der qualifizierten Migration heute eine zentrale Bedeutung zu. Doch Migration allein reicht nicht aus, sie muss von gelingender Integration begleitet werden.

Ein Erfolgsfaktor für nachhaltige Integration ist die Vorintegration, also die Vorbereitung auf das Leben

und Arbeiten in Deutschland bereits im Herkunftsland. Fundierte Sprachkenntnisse, Informationen über das Bildungssystem, den Arbeitsmarkt, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die sozio-kulturellen Besonderheiten schaffen Orientierung, Zuversicht und Selbstbestimmung. Hier setzt das Projekt „Leben und Arbeiten in Deutschland“ des Goethe-Instituts an. Mit einem breit gefächerten Angebot unterstützt es migrationswillige Fachkräfte in allen Phasen des Migrationsprozesses von der Vorintegration im Herkunftsland bis zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe in Deutschland.



Andrea Jacob  
Institutleiterin Goethe-Institut Tunis



Amel Saïd  
Sprachabteilungsleiterin/ Stellv.  
Institutleiterin Goethe-Institut Tunis

## FACHKRÄFTE- MIGRATION: WIE DAS GOETHE-INSTITUT ZUWANDERUNG VORBEREITET UND BEGLEITET

Der deutsche Arbeitsmarkt steht unter erheblichem Druck: Der Fachkräftemangel hat sich in den vergangenen Jahren zu einer der zentralen Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft entwickelt. Bereits 2018 reagierte die Bundesregierung mit einer umfassenden Fachkräftestrategie, in der die gezielte Zuwanderung aus Drittstaaten als eine von drei tragenden Säulen benannt wurde.

Ein wesentlicher Akteur bei der Umsetzung dieser Strategie ist das Goethe-Institut. Mit seiner weltweiten Präsenz, der Förderung der deutschen Sprache, der internationalen Bildungs- und Kulturarbeit sowie den praxisnahen Informationsangeboten über das Leben und Arbeiten in Deutschland leistet es einen entscheidenden Beitrag dazu, Fachkräfte aus dem Ausland nicht nur auf ihrem Weg nach Deutschland zu begleiten, sondern ihnen auch einen erfolgreichen Start zu ermöglichen.

Im Zentrum dieser Bemühungen steht das Projekt „*Vorintegration und Übergangsmanagement*“, das durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union kofinanziert wird. Es richtet sich an Menschen, die sich bereits für ein Leben in Deutschland entschieden haben oder sich in einem fortgeschrittenen Migrationsprozess befinden und gezielte Orientierung benötigen. Die Grundidee: Integration beginnt nicht erst in Deutschland, sondern bereits im Herkunftsland. Diesem Ansatz folgt das Goethe-Institut bereits seit 2007, zunächst mit Fokus auf nachziehende Ehepartner:innen und den Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse. Heute ist das Projekt deutlich breiter aufgestellt und richtet sich insbesondere an Fachkräfte und Auszubildende.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Übergangsphase, also der sensiblen Zeit zwischen Ausreise und Ankunft in Deutschland. Um diesen Abschnitt bestmöglich zu begleiten, bietet das Goethe-Institut digitale Angebote wie das Webportal „Mein Weg nach Deutschland“ sowie persönliche Anlaufstellen und Ansprechpartner:innen im Rahmen des Übergangsmanagements.

Ein herausragendes Beispiel für die zielgruppengerechte Umsetzung dieser Strategie ist das Goethe-Institut Tunis. Seit 2020 engagiert sich das Institut aktiv im Projekt „*Vorintegration und Übergangsmanagement*“ und hat sich seither zu einem Schlüsselstandort in der Region Nordafrika und Nahost entwickelt. Zwischen 2022 und 2025 ist es einer von über 60 Projektstandorten weltweit, mit besonderem Fokus auf Tunesien sowie Länder wie Algerien und Marokko.

In enger Zusammenarbeit mit dem Regionalinstitut Goethe-Institut Kairo und der Zentrale in München wurde ein zielgruppenspezifisches Angebot entwickelt, das digitale und präsenzbasierte Formate miteinander verknüpft.

## WAS DAS GOETHE- INSTITUT TUNIS BESONDERS MACHT

Maßgeschneiderte Lernberatungen und Trainings vermitteln nicht nur Sprachkenntnisse, sondern auch ein tiefes Verständnis für gesellschaftliche und berufliche Gepflogenheiten in Deutschland.

In persönlichen Gesprächen, Workshops und Informationsveranstaltungen werden Erwartungen reflektiert, Fragen geklärt und Unsicherheiten abgebaut.

Über Plattformen wie „*Mein Weg nach Deutschland*“ erreicht das Institut auch Menschen in abgelegenen Regionen. Hybride Formate ermöglichen eine flexible Teilnahme unabhängig von Ort und Zeit.

In Kooperation mit der Auslandsvertretung, mit deutschen Mittlerorganisationen, nationalen Bildungseinrichtungen, Arbeitsvermittlungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen vor Ort sowie in Deutschland schafft das Goethe-Institut Tunis nachhaltige Strukturen für die Vorintegration und baut eine stabile Brücke für ein erfolgreiches Ankommen.

Mit seiner regionalen Verankerung, interkulturellen Expertise, fundierten Kenntnis beider Kontexte in Deutschland und in Tunesien sowie langjähriger Erfahrung in der Sprach- und Bildungsarbeit ist das

Goethe-Institut Tunis ein unverzichtbarer Partner im Migrationsprozess. Es begleitet Fachkräfte aus Tunesien professionell, empathisch und nachhaltig auf ihrem Weg nach Deutschland.

Der vorliegende Rückblick 2022-2025 soll Einblicke in die Arbeit des Goethe-Instituts Tunis als wichtiger Akteur im Handlungsfeld „*Migration und Integration von zuwandernden Fachkräften*“ verschaffen.



# VORBEREITUNG BEIM ANKOMMEN IN DEUTSCHLAND

## KOSTENFREIE VORINTEGRATIVE ANGEBOTE AM GOETHE-INSTITUT TUNIS

### 1. Individual-Beratungen

### 2. Infoveranstaltungen, Seminare und Workshops zu Themen wie bspw.:

- Spracherwerb: Prüfungsberatung und Lernstrategien,
- Interkulturelle Sensibilisierung,
- Resilienz und Stressbewältigung,
- Anerkennungsverfahren und deutsche Berufswelt: Berufliche Anerkennung und Arbeitsmarktintegration,
- Einreisevoraussetzungen und Visumverfahren.

### 3. Informationsmaterialien



# VORBEREITUNG BEIM ANKOMMEN IN DEUTSCHLAND

## KOSTENFREIE ANGEBOTE IM RAHMEN DES ÜBERGANGSMANAGEMENT



An sechs Goethe-Instituten in Deutschland in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Göttingen, Mannheim und München:

### 1. Webportal „Mein Start in Deutschland“ in 29 Sprachen:

Mit den Deutschübungsmaterialien können individuell Hör- und Leseverstehen sowie Wortschatz, Grammatik und Landeskunde trainiert werden.

### 2. Online-Selbstlernkurs „Deutsch in der Pflege“:

In diesem dreiwöchigen berufs- und/ oder ausbildungsbegleitenden Online- Extensiv-Kurs üben die Teilnehmenden berufsbezogenes Deutsch im Pflege-Bereich.

### 3. Infohäuser zur ersten Orientierung und zum Vernetzen

### 4. Veranstaltungen zu Themen wie bspw.:

- Orientierung im Alltagsleben und erste Schritte in Deutschland,
- Wohnungssuche,
- Schulwesen und Kinderbetreuung,
- Finanzen Steuern und Verträge

# INDIVIDUELLE BERATUNGEN FÜR EINE ZIELGERICHTETE ORIENTIERUNG



Über 130 tunesische Fachkräfte und ihre Familien, die eine berufliche und persönliche Zukunft in Deutschland anstreben, profitierten von unserem Beratungsangebot im Rahmen der „Individual-Beratungen“. Die Gespräche fanden nach vorheriger Terminvereinbarung in den Räumlichkeiten des Goethe-Instituts Tunis statt.

Jede Fachkraft bringt eine eigene Ausgangssituation mit – sei es in Bezug auf berufliche Qualifikationen, familiäre Konstellationen oder persönliche Erwartungen. Ein zentraler Bestandteil der individuellen Beratung war die Verweisberatung, durch die Fachkräfte und ihre Familien gezielt an relevante Institutionen, Behörden und Unterstützungsstrukturen weitergeleitet wurden. Ein strukturierter Zugang zu passenden Informations- und Hilfsangeboten erleichtert nicht nur den Einstieg in den Integrationsprozess, sondern trägt auch wesentlich zur Orientierung und Selbstsicherheit der Zuwandernden bei.

# DEUTSCH LERNEN





## SPRACHKOMPETENZ ALS SCHLÜSSEL ZUR INTEGRATION

Ob im Berufsleben oder im Alltag: Eine sichere und kompetente Anwendung der deutschen Sprache ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration. Fundierte Deutschkenntnisse sind nicht nur Voraussetzung für berufliche Perspektiven, sondern auch für die persönliche Entfaltung und gesellschaftliche Teilhabe. Sie ermöglichen es Zugewanderten, in Deutschland Fuß zu fassen, sich selbstbewusst zu verständigen und aktiv am sozialen Leben teilzunehmen.

Um Ratsuchende gezielt auf diese sprachlichen Anforderungen vorzubereiten, bot das Goethe-Institut eine Vielzahl an Workshops und Beratungen an, insbesondere zu effektiven Lernstrategien und zur erfolgsorientierten Vorbereitung auf die Sprachprüfungen der Niveaustufen A1 bis B2.

Ein zentraler Schwerpunkt dieser Angebote war es, den Teilnehmenden aufzuzeigen, wie die Beherrschung der deutschen Sprache nicht nur eine reibungslose Kommunikation am Arbeitsplatz ermöglicht, sondern auch Türen zur Integration öffnet und das Verständnis für die deutsche Kultur und Gesellschaft nachhaltig entwickeln lässt.

# PRÜFUNGSBERATUNG START DEUTSCH 1/ B1/ B2

VERANSTALTUNGSFORMAT: ONLINE

# LERNSTRATEGIEN: WIE KANN ICH MEIN EIGENES LERNEN VERBESSERN?

VERANSTALTUNGSFORMAT:  
PRÄSENZ / ONLINE

Die Prüfungsberatungen zum Erwerb der Sprachzertifikate A1, B1 und B2 hatten das Ziel, die Teilnehmenden mit dem Ablauf der Prüfungen vertraut zu machen und sie gezielt auf die einzelnen Module vorzubereiten. Durch praxisnahe Tipps und bewährte Strategien wurden sie dabei unterstützt, die Prüfungsanforderungen nachzuvollziehen und somit ihre Erfolgchancen deutlich zu erhöhen.

Die Onlineberatungen wurden von zertifizierten Prüfer:innen des Goethe-Instituts Tunis

Durch die Seminare zum Thema Lernstrategien sollten Teilnehmende dabei unterstützt werden, ihr eigenes Lernen gezielt zu strukturieren und ihre Lernmethoden beziehungsweise Lernschwierigkeiten bewusst zu reflektieren. Im Mittelpunkt stand die Entwicklung eines effektiven Lernverhaltens, das sowohl individuelle Bedürfnisse als auch die Anforderungen der jeweiligen Sprachniveaustufe berücksichtigt.

Zu Beginn wurden die sprachlichen Anforderungen der Niveaustufen A1 bis B2 vorgestellt – insbesondere in Bezug auf Themenwortschatz,

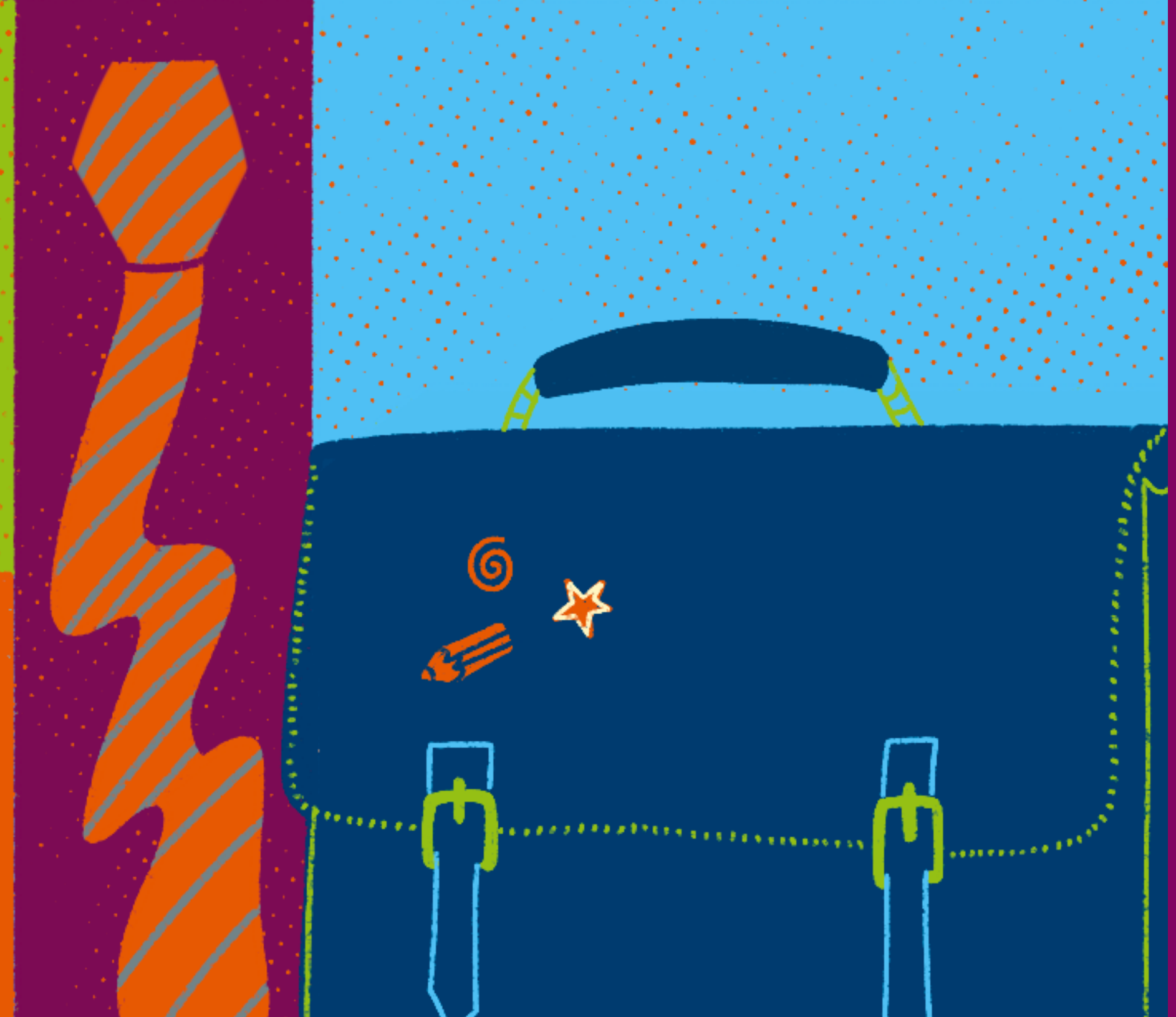
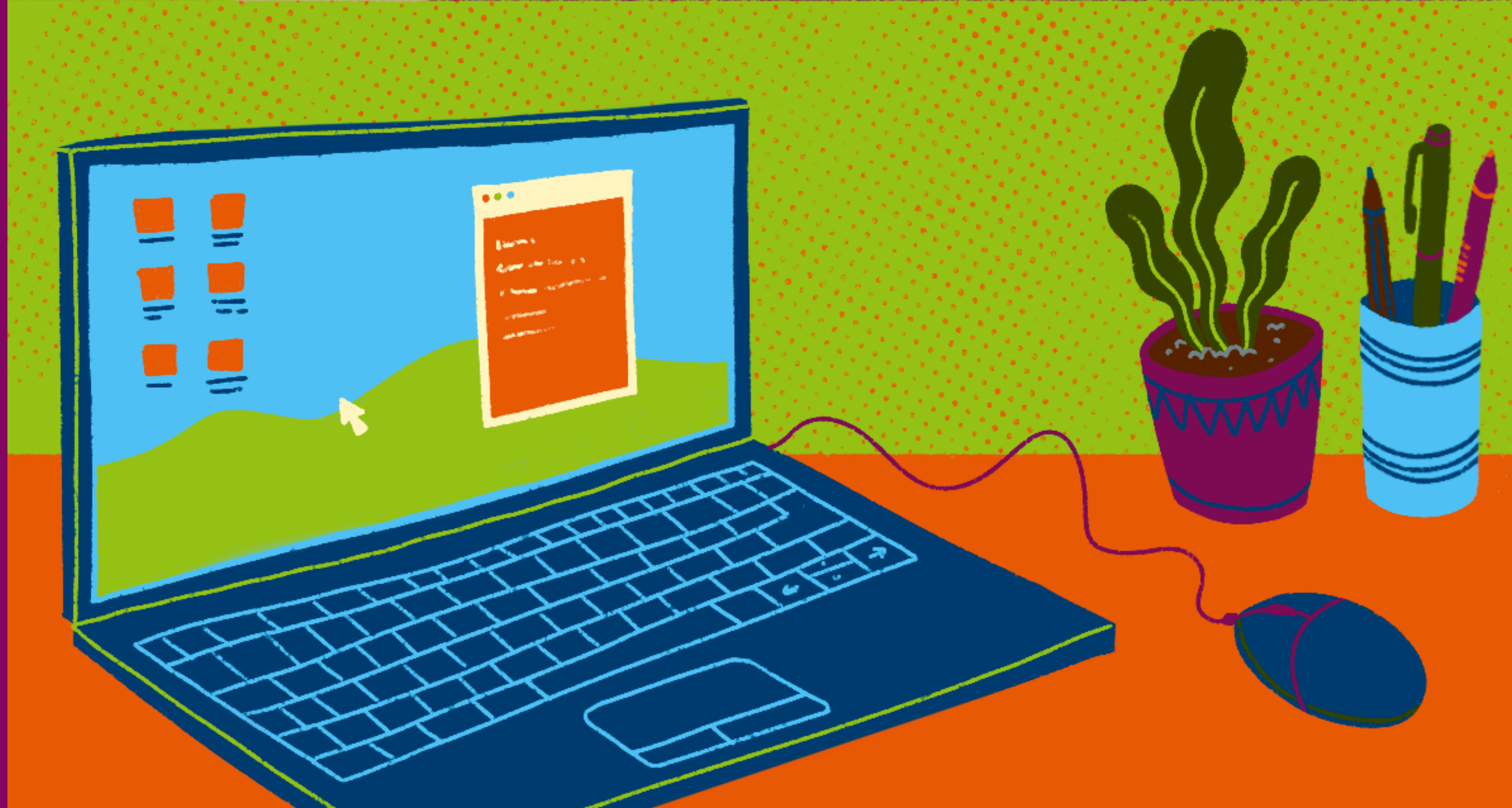
durchgeführt – mit besonderem Fokus auf folgende Aspekte:

- Das Prüfungsformat im Allgemeinen
- Die vier Fertigkeiten oder Module (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben), die in der Prüfung abgefragt werden.
- Die unterschiedlichen Vorbereitungsmöglichkeiten, einschließlich online verfügbarer Übungsmaterialien.

grammatische Strukturen und Prüfungsformate. Darauf aufbauend setzten sich die Teilnehmenden mit einer Vielzahl an Lernstrategien auseinander, die nicht nur theoretisch vermittelt, sondern auch praktisch erprobt wurden.

Die Referentin zeigte auf, wie Lernstoff besser verstanden, organisiert, wiederholt und vertieft werden kann. Dabei spielten Aspekte wie die Erstellung von Lernaktionsplänen, die Wahl geeigneter Lernorte, der Einsatz unterstützender Materialien sowie das partnerschaftliche Lernen eine zentrale Rolle.

# EINBLICKE IN DIE DEUTSCHE ARBEITSWELT





## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN IN DEUTSCHLAND FRÜHZEITIG GESTALTEN

Der Wunsch, sich in Deutschland beruflich zu verwirklichen, eint viele Menschen, die das Land als neuen Lebensmittelpunkt gewählt haben. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit der deutschen Arbeitswelt ist dabei ein entscheidender Integrationsfaktor: Sie ermöglicht eine realistische und gezielte Vorbereitung auf die Erwartungen und Ansprüche potenzieller Arbeitgeber:innen, eine rechtzeitige Klärung von Anerkennungsverfahren sowie eine strategisch gut geplante Bewerbung. Das Goethe-Institut Tunis hat dazu eine Fülle von Informationsveranstaltungen und Seminaren organisiert.

# ARBEITEN IN DEUTSCHLAND: ARBEITSPLATZSUCHE UND BEWERBUNGS-UNTERLAGEN

VERANSTALTUNGSFORMAT: ONLINE

## Partnerorganisation:

Customer Center (Bundesagentur für Arbeit)

# STARTKLAR FÜR DIE ZUKUNFT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM GOETHE-INSTITUT KAIRO, ÄGYPTEN

VERANSTALTUNGSFORMAT: ONLINE

## Partnerorganisationen:

Customer Center (Bundesagentur für Arbeit),  
Industrie- und Handelskammer,  
Welcome Center Baden-Württemberg,  
Welcome Center Nordschwarzwald,  
Make it in Munich

Die Expert:innen des „Customer Centers“ der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) vermittelten im Rahmen des Webinars „Arbeiten in Deutschland: Arbeitsplatzsuche und Bewerbungsunterlagen“ effektive Strategien zur Steigerung der Einstellungschancen, und Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen. Sie stellten die Jobbörse und die Unterstützungsangebote der Bundesagentur für Arbeit (BA), die den ausländischen Fachkräften zugutekommen können, vor.

Die duale Ausbildung ist ein bewährtes Modell der beruflichen Qualifizierung in Deutschland, das Theorie und Praxis miteinander verbindet. Sie wird von zahlreichen Ratsuchenden als eine attraktive Möglichkeit zur Integration auf dem deutschen Arbeitsmarkt wahrgenommen. Die Teilnehmer:innen erfuhren im Detail, wie die duale Ausbildung funktioniert, welche Vorteile die duale Ausbildung bietet, in welche Phasen sich die Ausbildung gliedert, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und wie man einen geeigneten Ausbildungsplatz finden kann.

In zielgruppenspezifischen Informationsveranstaltungen erhielten Teilnehmende einen umfassenden Einblick in Deutschlands vielfältigen Ausbildungsangebote, insbesondere in den Bereichen:

- Metallbau,
- Elektrotechnik,
- Informationstechnik (IT),
- Hotel- und Gaststättengewerbe,
- Handwerk,
- Pflege.

# BERUFSLEBEN IN DEUTSCHLAND UND ANERKENNUNG VON BERUFSQUALIFIKATIONEN

VERANSTALTUNGSFORMAT:  
ONLINE/ PRÄSENZ

## Partnerorganisationen:

ProRecognition (Auslandshandelskammer Algerien),  
Make it in Germany



Die Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse ist ein zentraler Schritt für ausländische Fachkräfte, um ihre Qualifikationen mit denen deutscher Absolvent:innen gleichzustellen und ihre beruflichen Aufstiegschancen wesentlich zu steigern. Sie schafft Transparenz gegenüber Arbeitgeber:innen, stärkt die Wertschätzung der mitgebrachten Kompetenzen und erleichtert den Einstieg in die deutsche Berufswelt. Durch die offizielle Gleichwertigkeitsfeststellung erhalten Fachkräfte nicht nur Zugang zu qualifikationsgerechten Tätigkeiten, sondern auch die Möglichkeit, verantwortungsvollere Positionen zu übernehmen, bei Bedarf Anpassungsqualifikationen zu absolvieren oder den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Für Drittstaatsangehörige etwa aus Tunesien ist die Anerkennung der beruflichen Qualifikationen zudem eine Voraussetzung für die Erteilung eines Arbeitsvisums und somit für die legale Migration nach Deutschland.



In Kooperation mit dem Service „ProRecognition“ der Auslandshandelskammer (AHK) Algerien wurden rund 40 Online- und Präsenzveranstaltungen zum Thema „Anerkennung beruflicher Qualifikationen in Deutschland“ konzipiert und durchgeführt. Die Veranstaltungen richteten sich an Fachkräfte aus verschiedenen Branchen, sowohl für reglementierte als auch nicht-reglementierte Berufe.

In einer weiteren Präsenzveranstaltung, die in Kooperation mit „Make it in Germany“ und dem Service „ProRecognition“ der Auslandshandelskammer (AHK) organisiert wurde, erhielten über 350 Fachkräfte umfassende Informationen zu den aktuellen Entwicklungen im Fachkräfteeinwanderungsgesetz sowie zu den damit verbundenen Zuwanderungsmöglichkeiten nach Deutschland. Im Mittelpunkt standen neben der Anerkennung beruflicher Qualifikationen zusätzlich weitere zentrale Instrumente der Fachkräfteeinwanderung: die „Chancenkarte“ und die „Blaue Karte EU“.



# FORSA-STREET: LABYRINTH DER PERSPEKTIVEN

VERANSTALTUNGSFORMAT: PRÄSENZ

## Partnerorganisationen:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit,  
Internationale Organisation für Migration,  
Agence Nationale pour l'Emploi et le Travail Indépendant (ANETI),  
tunesisches Ministerium für Hochschulwesen (Ministère de l'Enseignement Supérieur),  
tunesisches Bildungsministerium (Ministère de l'Éducation),  
tunesisches Ministerium für Arbeit und Berufsbildung (Ministère de l'Emploi et de la Formation Professionnelle)



Das Goethe-Institut beteiligte sich durch das Angebot von Workshops und Aktivitäten an der Veranstaltung „Forsa-Street“ die die deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) initiiert hat und an der sich zahlreiche Partnerorganisationen beteiligten. Glanzlicht war das „Labyrinth der Perspektiven“, das für die Veranstaltung konzipiert wurde. In den Gängen des Labyrinths konnten die Teilnehmenden die verschiedenen Möglichkeiten und Perspektiven der Integration in den Arbeitsmarkt in Tunesien und im Ausland spielerisch entdecken.

Das Team des Projekts „Leben und Arbeiten in Deutschland“ bot einen Workshop zu Techniken der Arbeitssuche und zur Gestaltung einer überzeugenden Bewerbungsmappe an. In der zweiten Veranstaltungsedition bot das Goethe-Institut unter dem Titel „Deutschland هنا“ spielerische Aktivitäten zum Erschnuppern der deutschen Sprache, sowie eine Einführung in das Projekt „Leben und Arbeiten in Deutschland“ an. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse: Die erste Edition besuchten mehr als 400 und die zweite Edition mehr als 500 Teilnehmer:innen.

# FIT FÜR DEN DEUTSCHEN ARBEITSMARKT

VERANSTALTUNGSFORMAT: PRÄSENZ



Für tunesische Fachkräfte, die eine berufliche Zukunft in Deutschland anstreben, stellt der Bewerbungsprozess oft eine große Herausforderung dar. Neben den sprachlichen Barrieren sind es vor allem die unterschiedlichen kulturellen und berufsbezogenen Standards und Maßstäbe, die den Einstieg in die deutsche Berufswelt komplizieren. Die Anforderungen an Bewerbungsunterlagen, sowie die Erwartungen der Arbeitgeber:innen im Rahmen der Vorstellungsgespräche können stark von denen im Heimatland abweichen.

In einem zweitägigen Workshop wurden tunesische Fachkräfte gezielt auf die Anforderungen des deutschen Arbeitsmarkts vorbereitet: Es ging dabei um bewährte Strategien zur Stellensuche, die Erstellung einer aussagekräftigen Bewerbungsmappe sowie Selbstvermarktungstechniken bei Bewerbungsgesprächen. Am zweiten Tag wurden Einzelcoachings angeboten, in denen die Teilnehmenden individuelles Feedback zu ihren Bewerbungsunterlagen erhielten.

# DER ERSTE TAG AM NEUEN ARBEITSPLATZ

VERANSTALTUNGSFORMAT: PRÄSENZ



Der eintägige Workshop „Der erste Tag am neuen Arbeitsplatz“ bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen in realitätsnahen Situationen zu erproben. Mithilfe der Szenariomethode wurden typische Alltagssituationen im deutschen Arbeitsumfeld simuliert – etwa das Nachfragen bei Kolleg:innen, das Einholen von Informationen oder die Beantragung von Sonderurlaub.



# ALS PFLEGEKRAFT IN DEUTSCHLAND ARBEITEN

VERANSTALTUNGSFORMAT:  
ONLINE / PRÄSENZ



Angesichts der wachsenden Zahl der tunesischen Pflegekräfte, die eine berufliche Zukunft in Deutschland anstreben oder ihre Karriere dort fortsetzen möchten, erkannte das Team des Projekts „Leben und Arbeiten in Deutschland“ den Bedarf an einem speziell auf diese Zielgruppe zugeschnittenen Seminar. Ein erfahrener Experte vermittelte fundiertes Wissen zu den zentralen Aspekten des Pflegeberufs in Deutschland. Die Inhalte des Seminars umfassten unter anderem Strukturen und Besonderheiten des deutschen Gesundheitssystems, Rolle und Aufgaben von Pflegefachkräften in Deutschland, Vergütung und Arbeitszeitmodelle im Pflegebereich sowie der Vergleich der Pflegeausbildung in Deutschland und Tunesien. Besonders bereichernd war der Einblick in die persönliche Laufbahn des Referenten, der selbst vor vielen Jahren als tunesische Fachpflegekraft den Schritt nach Deutschland gewagt hatte. Sein authentischer Bericht über Herausforderungen, Lernprozesse und Erfolge bot den Teilnehmenden wertvolle Orientierung und Motivation.

# DEUTSCHLAND ENTDECKEN

SCHON VOR DER ANKUNFT





## DEUTSCHLAND: EIN ATTRAKTIVER WIRTSCHAFTSSTANDORT

Das Goethe-Institut Tunis lädt interessierte Rat-suchende dazu ein, sich bereits im Heimatland ein fundiertes und facettenreiches Bild von Deutschland zu machen. Das Projekt „Leben und Arbeiten in Deutschland“ bietet durch vielfältige Informationsformate erste differenzierte Einblicke in das Leben, die Kultur und die beruflichen Perspektiven in Deutschland. Ob im Rahmen einer virtuellen Reise oder eines interaktiven Seminars – die Angebote vermitteln nicht nur grundlegende Informationen zur deutschen Arbeitswelt, sondern beleuchten auch kulturelle Besonderheiten sowie wirtschaftlich starke Regionen und sogenannte „Hidden Champions“. Ein besonderer Mehrwert liegt in der Vernetzung mit relevanten Anlauf- und Beratungsstellen. In diesem Zusammenhang hat das Goethe-Institut Tunis Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops zu unterschiedlichen Thematiken durchgeführt.

# VIRTUELLE DEUTSCHLANDREISE

VERANSTALTUNGSFORMAT: ONLINE

## Partnerorganisationen:

Welcome Center Baden-Württemberg,  
Industrie- und Handelskammer Koblenz,  
Welcome Center Heidekreis,  
Allianz für die Region Braunschweig,  
Welcome Center Hamburg,  
Wirtschaftsförderung Bremen,  
Welcome Center Thüringen,  
Welcome Center Sachsen,  
Wirtschaftsförderung Brandenburg

# AKTUELLE LANDESKUNDE FÜR FACHKRÄFTE

VERANSTALTUNGSFORMAT:  
ONLINE / PRÄSENZ

Die Wahl des richtigen Standorts ist ein entscheidender Faktor für ausländische Fachkräfte, die eine berufliche Zukunft in Deutschland planen. Da deutsche Städte und Regionen jeweils über unterschiedliche wirtschaftliche, kulturelle und soziale Strukturen verfügen, kann die Standortwahl maßgeblich den beruflichen Erfolg und die Lebensqualität beeinflussen. Neben den Arbeitsmöglichkeiten in bestimmten Branchen spielen auch Faktoren wie Lebenshaltungskosten, Mobilität sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine zentrale Rolle.



Um Ratsuchenden eine verlässliche Orientierung zu ermöglichen, organisierte das Projekt „Leben und Arbeiten in Deutschland“ in Zusammenarbeit mit den „Welcome Centern“, „Willkommenscoaches“ der Goethe-Institute in Deutschland eine Reihe virtueller Reisen durch verschiedene Regionen des Landes wie Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen, Brandenburg, Heidekreis und Braunschweig, Hamburg und Bremen oder Rheinland-Pfalz.

Seminare mit dem Schwerpunkt Landeskunde bilden eine fundierte Grundlage für eine erfolgreiche Vorbereitung auf das Leben und Arbeiten in Deutschland. Sie vermitteln zentrale Informationen zu kulturellen, sozialen und beruflichen Aspekten des Alltags und fördern ein vertieftes Verständnis für die deutsche Gesellschaft.

# INTERKULTURELLES LERNEN UND MENTALE KOMPETENZ STÄRKEN



# RESILIENT UND KULTURSENSIBEL AUF DEM WEG NACH DEUTSCHLAND

Ein Neuanfang in einem fremden Land bringt nicht nur neue Chancen, sondern auch zahlreiche Herausforderungen und Unsicherheiten mit sich – sei es im Alltag, im Berufsleben oder im sozialen Umfeld. Um diesen Herausforderungen und Bedenken mit Selbstvertrauen, Klarheit und innerer Stärke zu begegnen, braucht es mehr als nur organisatorische Vorbereitung: Es braucht interkulturelle Fähigkeiten und eine starke psychische Widerstandskraft. Die interkulturellen Trainings des Goethe-Instituts Tunis setzen genau hier an. Die Seminare und Workshops bieten Migrant:innen eine fundierte Vorbereitung auf das Leben in Deutschland – nicht nur durch die Vermittlung von Wissen über kulturelle Unterschiede, sondern auch durch die Stärkung persönlicher Kompetenzen, die für eine gelingende Integration unerlässlich sind.

# FIT FÜR DEUTSCHLAND

VERANSTALTUNGSFORMAT:

ONLINE / PRÄSENZ

## RESILIENZ IM GEPÄCK: MENTALE GESUNDHEIT IM INTERKULTURELLEN KONTEXT STÄRKEN

VERANSTALTUNGSFORMAT: PRÄSENZ



Der Erwerb interkultureller Kompetenzen befähigt die Teilnehmenden, kulturell bedingte Missverständnisse zu vermeiden und sich sowohl im beruflichen Umfeld als auch im privaten Alltag schneller und sicherer zurechtzufinden.

Im Rahmen des Seminars „Fit für Deutschland“ hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit,



Emotionen und Verhaltensweisen im interkulturellen Vergleich zu verstehen, die Phasen eines Kulturschocks zu erkennen und Bewältigungsszenarien zu erproben, die Vielfalt der Kommunikationsstile zu entdecken sowie Führungsstile im kulturellen Kontext reflektieren.

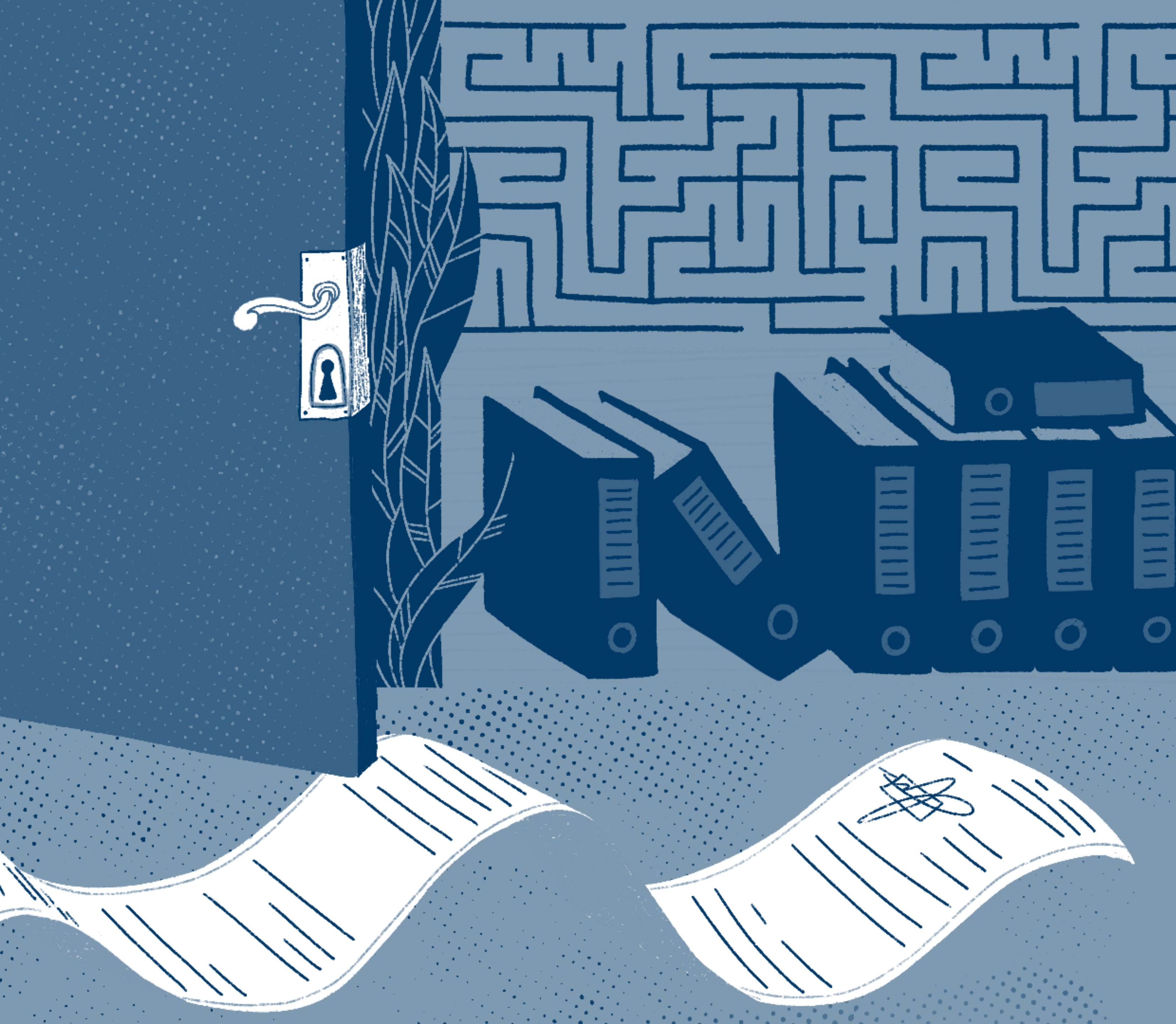
Die Einwanderung nach Deutschland ist mit zahlreichen Herausforderungen und Unsicherheiten verbunden, die bei vielen Menschen Ängste und Unsicherheiten auslösen. Um diesen Belastungen bereits im Herkunftsland entgegenzuwirken, wurden im Seminar zentrale Aspekte der mentalen Vorbereitung und Resilienzförderung thematisiert.

Im Fokus standen dabei folgende Inhalte:

- **Die Reflexion der Herausforderungen und der persönlichen Stressfaktoren im Auswanderungsprozess** und Strategien zur Stärkung der psychischen Widerstandskraft.
- **Die proaktive Vorbereitung auf interkulturelle Herausforderungen** durch die Aktivierung persönlicher Ressourcen und die Konzentration auf individuelle Handlungsspielräume.
- **Die Vermittlung konkreter Strategien zur Förderung der Resilienz**, um mit Unsicherheiten, Veränderungen und emotionalen Belastungen konstruktiv umzugehen.

# EINREISE VORBEREITEN





## BALD IN DEUTSCHLAND

Eine der zentralen Voraussetzungen für die Einreise nach Deutschland ist die Erteilung eines gültigen Visums. Um tunesische Fachkräfte und ihre Familien bestmöglich auf diesen Schritt vorzubereiten, wurden gezielte Informationsveranstaltungen zu Einreise- und Visaverfahren durchgeführt.

# EINWANDERUNGS- MÖGLICHKEITEN FÜR QUALIFIZIERTE FACHKRÄFTE NACH DEUTSCHLAND

VERANSTALTUNGSFORMAT: ONLINE

**Partnerorganisation:**  
Make it in Germany

In Zusammenarbeit mit Vertreter:innen des offiziellen Informationsportals der Bundesregierung für ausländische Fachkräfte „Make it in Germany“ wurden insgesamt vier Online-Informationsveranstaltungen durchgeführt. Im Fokus standen tunesische Fachkräfte und Auszubildende, die sich über die aktuellen Einwanderungsmöglichkeiten nach Deutschland informieren wollten.

# VISUM ZUR FAMILIEN- ZUSAMMENFÜHRUNG: WAS MUSS ICH BEACHTEN?

VERANSTALTUNGSFORMAT: ONLINE

**Partnerorganisation:**  
Deutsche Botschaft Tunis

Im Rahmen der Veranstaltung informierte eine Vertreterin der Deutschen Botschaft in Tunis umfassend über die Voraussetzungen und Abläufe des Visumverfahrens zur Familienzusammenführung. Bereits im Vorfeld hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre individuellen Fragen einzureichen. So konnte die Referentin gezielt auf die Anliegen der Ratsuchenden eingehen und konkrete Fragestellungen adressieren.

# VISUM ZUR ARBEITSSUCHE: DIE CHANCENKARTE

VERANSTALTUNGSFORMAT: ONLINE

**Partnerorganisation:**  
Deutsche Botschaft Tunis

Die Chancenkarte ist eine neue Form der Aufenthaltserlaubnis, die im Juni 2024 eingeführt wurde. Sie ermöglicht qualifizierten Fachkräften aus dem Ausland, zur gezielten Arbeitsplatzsuche nach Deutschland einzureisen, also ein wichtiger Schritt zur Förderung gesteuerter Zuwanderung in den deutschen Arbeitsmarkt. Im Rahmen der Veranstaltung informierte eine Vertreterin der Deutschen Botschaft in Tunis umfassend über die Voraussetzungen, Antragsmodalitäten und den Ablauf des Visumverfahrens zur Chancenkarte.

# ORIENTIERUNG AUF DEM WEG NACH DEUTSCHLAND

## FRAGENKATALOG: VISUM ZUR FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG

SPRACHEN:

DEUTSCH UND FRANZÖSISCH

Diese Broschüre, die in Zusammenarbeit mit dem Konsulat der Deutschen Botschaft in Tunis erstellt wurde, bietet eine strukturierte und verlässliche Übersicht über das Verfahren zur Beantragung der Familienzusammenführung. Sie informiert über die erforderlichen Unterlagen, erläutert die einzelnen Verfahrensschritte und beantwortet häufig gestellte Fragen – kompakt, verständlich und praxisnah.

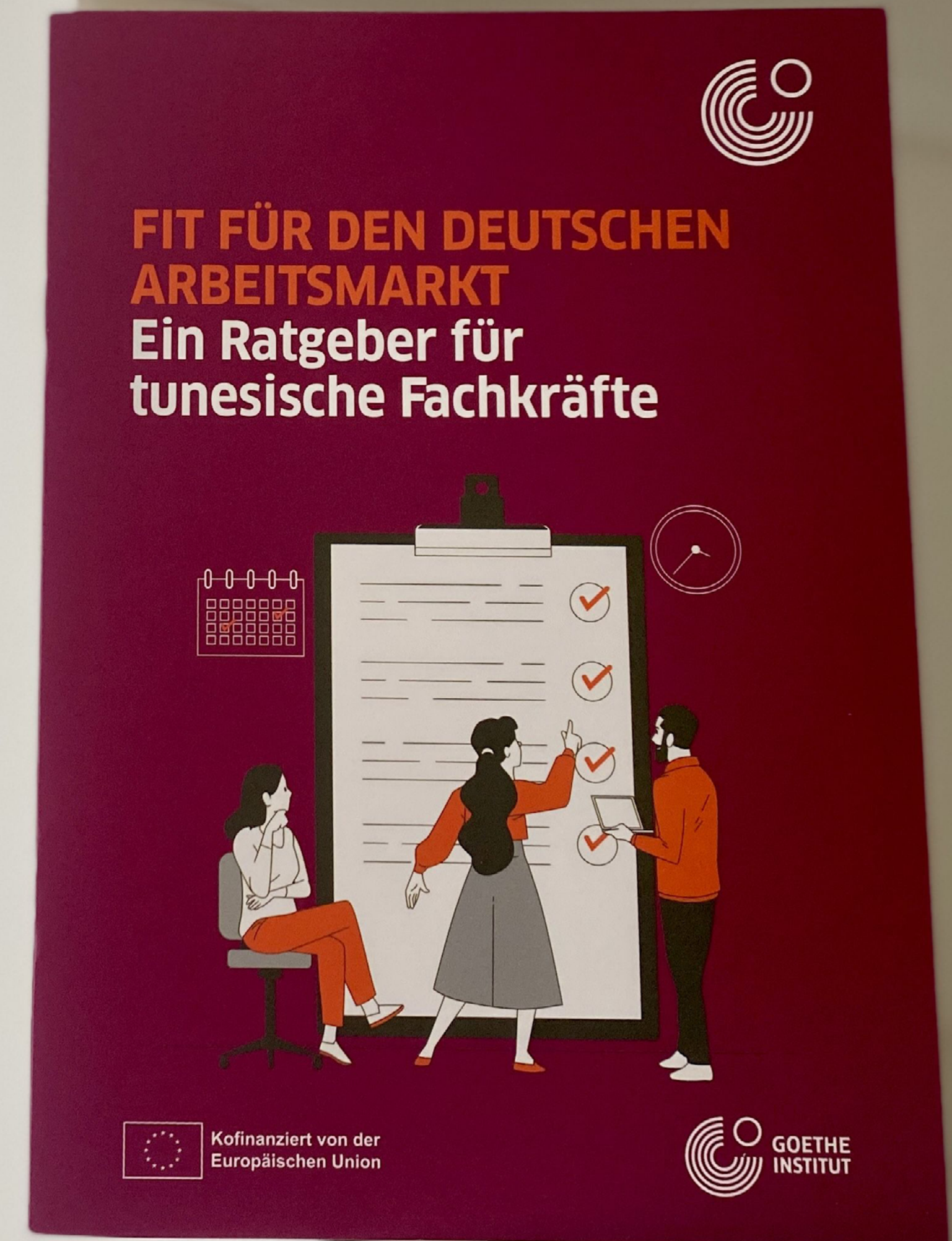


# ORIENTIERUNG AUF DEM WEG NACH DEUTSCHLAND

## FIT FÜR DEN DEUTSCHEN ARBEITSMARKT – EIN RATGEBER FÜR TUNESISCHE FACHKRÄFTE

SPRACHE: DEUTSCH

Dieser Ratgeber richtet sich an tunesische Fachkräfte und bietet umfassende Informationen zur beruflichen Orientierung in Deutschland. Mit praxisnahen Tipps und konkreten Handlungsempfehlungen unterstützt er bei der Karriereplanung, der Erstellung einer Bewerbungsmappe sowie der gezielten Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche.



# ORIENTIERUNG AUF DEM WEG NACH DEUTSCHLAND

## EIN RATGEBER FÜR TUNESISCHE PFLEGEKRÄFTE

SPRACHEN:

DEUTSCH UND FRANZÖSISCH

Dieser Ratgeber bietet tunesischen Pflegekräften eine fundierte Orientierung zum Einstieg in das Berufsfeld Pflege in Deutschland. Er informiert umfassend über die Zugangsvoraussetzungen für eine Tätigkeit in deutschen Krankenhäusern, gibt einen Überblick über Verdienstmöglichkeiten und Arbeitszeitmodelle und erläutert die Strukturen und Besonderheiten des deutschen Gesundheitssystems.





„Die Teilnahme am Projekt ‚Leben und Arbeiten in Deutschland‘ war für mich eine äußerst bereichernde Erfahrung – sowohl persönlich als auch beruflich. Das Projekt hat mir geholfen, viele meiner Zweifel und Ängste in Bezug auf meine Zukunft in Deutschland zu überwinden. Während der verschiedenen Phasen fühlte ich mich begleitet, gehört und unterstützt. Die Inhalte waren umfassend, gut strukturiert und gezielt auf unsere Bedürfnisse abgestimmt. Das Team war stets verfügbar, wohlwollend und beantwortete unsere Fragen mit großer Präzision und Geduld. Dank dieses sicheren Rückhalts konnte ich mein Selbstvertrauen stärken und meine Auswanderung mit mehr Gelassenheit vorantreiben. Ich bin wirklich dankbar, Teil dieser Initiative gewesen zu sein.“  
– D. L.



„Ich habe an zahlreichen Workshops im Rahmen des Projekts Leben und Arbeiten in Deutschland teilgenommen. Diese waren für mich äußerst hilfreich, da ich die Möglichkeit hatte, Zugang zu nützlichen und verlässlichen Informationen zur sozialen und beruflichen Integration in Deutschland zu erhalten. [...] Besonders hervorzuheben ist, dass die Informationen klar, zuverlässig und gut strukturiert vermittelt wurden. Man hatte zudem die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit dem Projektteam in den Austausch zu treten. Auch per E-Mail zeichnete sich das Projektteam durch schnelle und präzise Antworten aus. Die Mitarbeitenden begegneten mir stets mit [...] guter Laune und Professionalität.“  
– J. M.



„Dank der Veranstaltungen des Projekts konnte ich mich zur Anerkennung meines tunesischen Diploms in Deutschland informieren, die wichtigsten offiziellen Informationsportale kennenlernen [...] und das Bewerbungsverfahren besser verstehen. Ich habe an etwa fünf Veranstaltungen teilgenommen, und jede einzelne war für mich von großem Nutzen. [...] Ich habe die Teilnahme als große Bereicherung für diejenigen erlebt, die nach Deutschland auswandern möchten. Auch in Zukunft werde ich die Angebote des Projekts nutzen, da sie mich meiner Konkretisierung des Vorhabens [der Auswanderung] ein Stück näherbringen. Besonders hervorzuheben ist das außergewöhnliche Engagement der Mitarbeiter:innen des Goethe-Instituts, das ich in dieser Form bei keiner anderen Institution erlebt habe.“  
– M. H.



„Was das Goethe-Institut auszeichnet, ist, dass es weit mehr als nur Sprachkurse anbietet. Veranstaltungen wie die Filmvorführungen ‚Ciné Jnina‘, das Sprachcafé sowie verschiedene spielerische Aktivitäten ermöglichen den Deutschlernenden, ihre Sprachkenntnisse auf interaktive und unterhaltsame Weise zu vertiefen. Zudem werden Jazzkonzerte und zahlreiche weitere kulturelle Events organisiert, die das Lernen der Sprache zu einer bereichernden Erfahrung machen. Initiativen wie das Projekt ‚Leben und Arbeiten in Deutschland‘ helfen den Deutschlernenden, die notwendigen Schritte zur erfolgreichen Eingliederung in den deutschen Arbeitsmarkt und Alltag zu verstehen. Das Projekt bietet Beratung an, informiert zu Visaverfahren und Erwerbsmöglichkeiten und bietet wertvolle Einblicke in die deutsche Arbeitskultur. Das Goethe-Institut vermittelt nicht nur die Sprache, sondern schafft auch Freude am Lernen und bereitet gezielt auf reale Alltagssituationen in Deutschland vor.“  
– S. A.

# DAS PROJEKT 2022 – 2025 IN ZAHLEN

130

Ratsuchende wurden im Rahmen von **Individual-Beratungen** betreut



10

Allgemeine Informationsveranstaltungen

83

Prüfungs- und Lernstrategien

2.800

Teilnehmer:innen nahmen an **Bildungs- und Informationsveranstaltungen** teil



72

Berufliche Anerkennung und Arbeitsmarktintegration

17

Interkulturelle Sensibilisierung und Landeskunde

190

**Veranstaltungen** wurden angeboten

6

Einreisevoraussetzungen und Visum

2

Resilienz und Stressbewältigung

# STARKE PARTNER FÜR EINEN ERFOLGREICHEN START IN DEUTSCHLAND

## Danksagung

Unser besonderer Dank gilt allen Partnerorganisationen, Referent:innen, Berater:innen sowie den Kolleg:innen des Goethe-Instituts, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Erfolg dieses Projekts beigetragen haben.

## Region Nordafrika und Nahost



## Deutschland



Ein besonderes Dankeschön an die Ratsuchenden, die uns ihr Vertrauen geschenkt und unsere Beratung in Anspruch genommen haben. Es war uns eine große Freude, Sie ein Stück Ihres Weges begleiten zu dürfen – Ihre Geschichten, Ihr Mut und Ihre Offenheit haben uns tief berührt.

# HERAUSGEBER:



## Goethe-Institut Tunis

6, Rue du Sénégal

Tel.: +216 70 026 220

E-Mail: [info@tunis-goethe.de](mailto:info@tunis-goethe.de)

Webseite: [www.goethe.de/tunesien/vorintegration](http://www.goethe.de/tunesien/vorintegration)

Projekt: Vorintegration und  
Übergangsmanagement – den  
Migrationsprozess erfolgreich gestalten

## Finanziert von:

Der Europäischen Union und dem Asyl-,  
Migrations- und Integrationsfond (AMIF)

## Autorinnen:

– Amel Saïd, *Leiterin der Sprachabteilung  
und Projektleiterin*, „Leben & Arbeiten in  
Deutschland“

– Dr. Amira Hedhili, *Projektkoordinatorin*

– Alisa Marie Kohler, *Projektassistentin*

## Grafische Konzeption, Illustration:

Helmi Bardaa, Molka Braiek



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.